

Entstehung und Entwicklung Seniorenbund Ortsgruppe Kirchberg-Thening

- 1962 Auf Anraten vom damaligen Landessekretär der ÖVP Josef Ratzenböck, sich um die Alten im Rentnerbund zu kümmern, wurde am 28. November durch **Gerhard Ritzberger**, ÖVP-Obmann in unserer Gemeinde und Obmann der Raika, der Rentnerbund Kirchberg-Thening gegründet. Er wurde unterstützt durch Hans Schausberger, Geschäftsführer der Raika. In den ersten 10 Jahren hatte der Verein zwischen 1 bis 6 Mitglieder.
- 1972 Übernahme des Vereines durch **Angela Aigner** aus Thening. Mit ihr ging es bergauf. Von den 5 Mitgliedern bei der Übernahme wuchs der Mitgliederstand bereits im 1. Jahr auf 35, 1980 auf 55. Nach 19 Jahren waren es 1991 noch 39 Mitglieder.
- 1992 Übernahm **Matthäus Schmid** aus Kirchberg die Obmann Stelle. Da waren Funktionäre wie: Angela Aigner, Johann Kreilmayr, Wilhelm Hirschvogel, Johanna Sandmair, Erni Ladislaus, Karoline Wagner, Karl Schmitzberger, Rudolf Kirchberger, Josef Hofer usw. dabei.
- 1997 Am 18. Februar übernahm **Hans Schausberger** die Führung. Die Mitgliederzahl schwankte zwischen 25 und 30.
- 2008 Übernahm **Hermann Kirchmayr** mit 25 Mitgliedern den Seniorenbund. Das Durchschnittsalter betrug 81 Jahre, 6 davon benötigten eine Gehhilfe bzw. Rollstuhl. **Unter dem Motto** „Nicht allein sein, hinaus aus den 4 Wänden, mit Freunden und Gleichaltrigen beieinander sein, geistig und körperlich aktiv sein, dadurch gesund und leistungsfähiger sein, gemeinsam etwas sehen und erleben, baute Hermann Kirchmayr den Seniorenbund weiter auf. Ab November wurde eine Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Oftring geplant. Beide Vereine würden davon profitieren. Durch noch mehr Mitglieder, mehr Veranstaltungen, bessere Busauslastung. Alle Funktionäre beider Gemeinden befürworteten das. Für die Bezirksobfrau Josefine Richter kam eine Zusammenlegung nicht in Frage. Auch Seniorenbund Chef Dr. Josef Ratzenböck lehnte eine Zusammenlegung ab. Auch Marieluise Mayr, Obfrau von Oftring, war dann dagegen. In einem weiteren Gespräch mit ÖVP-Obmann Hans Kreilmayr, Hans Schausberger, Hermann Kirchmayr, Marieluise Mayr und Hans Scheidleder haben sich alle noch einmal bemüht, doch eine gemeinsame Lösung zu ermöglichen. Auf Grund dieser Beharrlichkeit stimmte schließlich Dr. Josef Ratzenböck einer Zusammenarbeit zu.

- 2009 Am 29. Jänner wurde im Gasthaus Schober die Zusammenarbeit Kirchberg-Thening mit den Seniorenbund Oftring beschlossen. Die autonome Eigenständigkeit der beiden Ortsgruppen bleibt bestehen. Alle notwendigen Sachfragen, wie Vereinsnamen, Funktionäre, Mitgliederlisten, Finanzen, Stammtische, Ausflüge, Stammlokal (Schober oder David) und vieles andere mehr wurden beschlossen. Gezeichnet wurde die Zusammenarbeit durch: Marieluise Mayr, Hermann Kirchmayr, Hans Scheidleder, Maria Meindlhumer, Monika Weigl, Friedl Hofwimmer, Hilde Brummeier, Liselotte Ortner sowie die Funktionärsobmänner der ÖVP Josef Breitwieser (Oftring) und Hans Kreilmayr (Kirchberg-Thening). Mit Hermann Kirchmayr kam Leben in die Ortsgruppe des Seniorenbundes. Schon im 1. Jahr konnte die Mitgliederzahl von 25 auf 42 gesteigert werden.
- 2019 Die Mitgliederzahl stieg laufend. Bei der Mitglieder-Werbung aller Ortsgruppen im Bezirk Linz-Land erreichten wir den 1. Rang. (Preis war 1 Fass Bier mit 30 Liter).
- 2020 Der höchste Mitgliederstand mit 123 Senioren wurde erreicht. Das durchschnittliche Alter lag bei knapp 74 Jahren.
- 2021 Nach 13 Jahren legte Hermann Kirchmayr seine Tätigkeit als Obmann zurück. All die Jahre gestaltete und führte er sämtliche Aktivitäten der Ortsgruppe Kirchberg-Thening völlig alleine durch. Tatkräftig unterstützt wurde er in dieser Zeit durch Waltraud Buchgeher, die alle Kassenbewegungen immer gewissenhaft kontrollierte. Bei einer Mitgliederversammlung am 1. Juli im Gasthaus Schober war niemand bereit, diese Stelle zu übernehmen. Auch am 18. Oktober im kleinen Kreis konnte keine Nachfolge gefunden werden. Nach längerer, schwieriger Suche haben sich am 14. Dezember **Renate Dibold** und **Eva Hohenbichler** bereit erklärt, als Doppelführung die Ortsgruppe Kirchberg-Thening zu übernehmen.
- 2024 Die Mitgliederzahl betrug in den letzten Jahren um die 110 Senioren. **Das gemeinsame Jahresprogramm** wurde in seiner Vielfalt weitergeführt. Anlässlich des „**60-Jahre-Jubiläums**“ lud der Seniorenbund Kirchberg-Thening zu einem Tagesausflug auf die Gnadenalm nach Obertauern ein. Ein voller Bus mit 50 Mitgliedern genoss diesen Tag.
- 2026 **Renate Dibold** verlässt nach 4 Jahren Obfrau den Vorstand, als Nachfolgerin wurde **Ursula Lehner** gewählt.

Danke an alle Obleute, Vorstand, Funktionäre und Mitglieder. Danke auch an den Ehrenobmann Hermann Kirchmayr für die umfangreichen Recherchen dieser Chronik.